

Bücher = Livres

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **as. : Archäologie Schweiz : Mitteilungsblatt von Archäologie Schweiz = Archéologie Suisse : bulletin d'Archéologie Suisse = Archeologia Svizzera : bollettino di Archeologia Svizzera**

Band (Jahr): **36 (2013)**

Heft 3

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

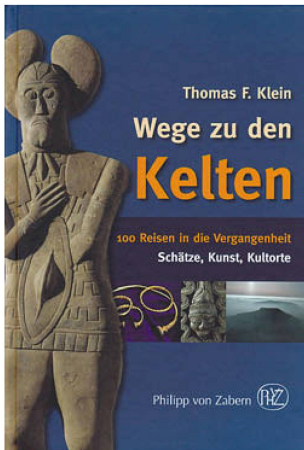
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wege zu den Kelten

100 Reisen in die Vergangenheit. Schätze, Kunst, Kultorte. Thomas F. Klein. 240 Seiten, 181 farbige Abbildungen. Gebunden. Verlag Philipp von Zabern, Darmstadt/Mainz 2013. ISBN 978-3-8053-4553-8. € 24.99 / CHF 38.90

Die Kelten faszinieren wie kaum zuvor. Auch der bewährte Keltenführer von Thomas Klein ist nun neu aufgelegt worden. Nach allgemeinen Überlegungen im Vorwort und einer kleinen Keltenkunde führt der Autor Keltenfans kreuz und quer durch die deutschen Bundesländer, Österreich, Frankreich, Luxemburg und die Schweiz zu Fürstensitzen und Wallanlagen, Kulthöhlen und Viereckschanzen. Neben historischen und archäologischen Hintergrundinformationen gibt er auch Tipps für den Museumsbesuch und für spannende Wanderungen. Die jeweiligen Stationen sind kurz und prägnant beschrieben und mit zugkräftigen Titeln versehen («Raub und Ermittlung – Tatort Schwarzwald») und eignen sich damit wunderbar, Kinder zu lehrreichen Ausflügen zu bewegen. Das schön gestaltete, informative Buch ist ein wichtiger Kontrapunkt zu den zahlreichen esoterischen Führern zu heiligen Hainen und magischen Steinen. Da mag man grosszügig darüber hinwegsehen, dass als einzige Illustration für Zürich bzw. den Üetliberg die Erstfelder Goldringe verwendet wurden.

Rom. Der archäologische Führer

Filippo Coarelli, übersetzt von Silvia von Hase und Bernd Weiss. 240

Seiten, s/w Abbildungen. Kartoniert. Verlag Philipp von Zabern, Darmstadt/Mainz 2013. ISBN 978-3-8053-4598-9. € 24.99

Der nun auch auf Deutsch erschienene Romführer von Laterza (2008) führt durch das Kapitol, das Forum Romanum, die Kaiserforen, den Palatin und das Tal des Kolosseums. Die einzelnen Kapitel sind als detailliert beschriebene Rundgänge gegliedert und mit historischen Anmerkungen versehen. Karten, Pläne und ein Glossar vervollständigen die Exkursionsvorschläge. Als Vademecum für das breite Publikum konzipiert, entspricht der Führer dessen Erwartungen allerdings nur bedingt. Insbesondere der von Silvia von Hase übersetzte Teil liest sich über weite Strecken wie Italienisch mit deutschen Wörtern und ist entsprechend schwer verständlich. Das Glossar wurde zwar auf Deutsch übersetzt, jedoch nicht um die verwendete deutsche Terminologie erweitert. Für einen Führer, der in der Tasche mitgetragen wird, ist er auf (zu) schweres Papier gedruckt und mit einer so nicht notwendigen, seitenlangen Bibliographie versehen.

Corent. Voyage au cœur d'une ville gauloise.

Sous la direction de Matthieu Poux, Paris: Errance, 2012, 304 p., nombreuses ill. couleur. ISBN 978-2-87772-500-2. CHF 51.70.-, € 34.-

Paru en automne 2011 à l'occasion de l'exposition présentée au Musée de la céramique de Lezoux, cet ouvrage a déjà fait l'objet d'une réédition, revue et augmentée. Il s'agissait d'intégrer

principalement un chapitre sur la dernière découverte importante effectuée dans la ville celtique de Corent, l'édifice d'assemblée en bois. Notons au passage que Matthieu Poux, professeur d'archéologie à l'Université de Lyon-II-Lumière, a obtenu avec son équipe le Prix La Recherche 2012 pour cette découverte.

Le livre offre un saisissant tour de ville au cœur de l'*oppidum* de Corent (Puy-de-Dôme, F), probablement l'ancienne capitale des Arvernes, à l'aide de reconstitutions numériques fondées sur une analyse rigoureuse des vestiges mis au jour sur le site depuis 2001. La visite débute par une approche générale de la ville, avant de parcourir plus en détail ses différents éléments architecturaux: les habitations, la place du marché, l'entrepôt à vin, le sanctuaire et enfin l'édifice d'assemblée. L'ouvrage se termine par des synthèses sur l'acculturation, l'identification de Corent comme capitale des Arvernes, le passé et le devenir de la cité. Une ville gauloise comme si vous y étiez, dans laquelle les géographes antiques ne seraient sans doute pas déçus...

